



Der VNN wurde 1998 als Interessenverband Nachhilfeschulen e.V. gegründet und ist der älteste Verband der Nachhilfe-Branche. 2003 erhielt er seinen heutigen Namen „Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN) e.V.“.

Der VNN bezieht Stellung zu Bildungsthemen, wie z. B. dem Teilhabepaket und der Chancengerechtigkeit. Zu seinen Zielen gehört es, dass die Bildung von Kindern und Jugendlichen weiterhin umsatzsteuerfrei und damit bezahlbar bleibt. Der VNN vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und in der Öffentlichkeit und setzt sich für mehr Transparenz und verlässliche Qualität in der institutionellen Nachhilfe ein.

Was leistet die Institutionelle Nachhilfe

Alle Nachhilfeinstitute, die Mitglied im Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN) sind, garantieren hohe Qualitätsstandards. Dies gibt den Eltern und Schülern Orientierung und Sicherheit. Egal ob Sie Nachhilfe in der Kleingruppe oder Einzelunterricht suchen, alle Mitglieder garantieren individuelle Förderung eines jeden Schülers.

Gezielt gefördert: Kleingruppen und Einzelunterricht.

Vor Beginn der individuellen Förderung wird eine Analyse des Lern- und Leistungsstands des Schülers vorgenommen. Von dieser Diagnose wird der Förderbedarf abgeleitet. Qualifizierte und kompetente Nachhilfelehrer gehen dabei individuell auf die Schwierigkeiten des einzelnen Schülers ein und entwickeln einen detaillierten Förderplan zur Aufarbeitung der Wissenslücken.

Lerntechniken: So wird das Lernen gelernt!

Die Lehrkräfte werden vom Institut ausgesucht und regelmäßig fortgebildet. Besonderen Wert legen wir neben der Fachkompetenz auf Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie einen „sich kümmernden, fürsorglichen“ Charakter und Einfühlungsvermögen.

Durch die individuelle Förderung bei einem privaten Bildungsdienstleister haben die Schüler wieder mehr Interesse am Schulstoff und sind motivierter. Sie werden mit Lerntechniken und Arbeitsweisen vertraut gemacht und so zum selbstständigen Arbeiten befähigt. Mehrere Studien zeigen, dass Nachhilfe die Schulangst verringert und das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler stärkt.

Im Gegensatz zur nachbarschaftlich organisierten Nachhilfe bietet die institutionelle

Nachhilfe Transparenz, Kompetenz in der Stoffvermittlung und Zuverlässigkeit. Interessierte Schüler können eine Probestunde vereinbaren und Eltern können sich die Arbeit der Nachhilfelehrer ansehen.

In der Institutsleitung und in den Lehrern finden die Eltern immer am Fortkommen der Kinder und Jugendlichen interessierte Gesprächspartner: Regelmäßige Elterngespräche und der Austausch mit dem Lehrer der öffentlichen Schule sind für die Mitglieder des VNN genauso selbstverständlich wie regelmäßiger und zuverlässiger Unterricht.

Das bieten Ihnen die Nachhilfeschulen des VNN:

- Orientierung und Sicherheit durch hohe Qualitätsstandards
- Gezielte Förderung in Klein- gruppen oder im Einzelunterricht
- Analyse des individuellen Lern- und Leistungsstandes zur Ermittlung des Förderbedarfs
- Erarbeitung eines detaillierten, individuellen Förderplans
- Vermittlung von Lerntechniken und -methoden, um das gezielte Lernen zu erlernen
- Umsetzung durch qualifizierte Lehrkräfte, die Ihr Kind fürsorglich und einfühlsam begleiten u Regelmäßige Elterngespräche und Austausch mit den Klassenlehrern Ihres Kindes

ZIELE

- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Nachhilfe- und Fördereinrichtungen.
- Etablierung des VNN als anerkannter und kompetenter Ansprechpartner zu allen branchenrelevanten Fragen.
- Positive Positionierung der Nachhilfe- und Förderunterrichtseinrichtungen in der Öffentlichkeit.
- Darstellung der Aufgaben und Funktionen von Nachhilfe- und Fördereinrichtungen im Bildungswesen.
- Mitgestaltung von bildungspolitischen Prozessen und Entscheidungen.

EHRENKODEX

- Die Mitglieder des Verbandes handeln nach den arbeits-, steuer- und sozialrechtlichen Vorgaben der Bundesrepublik Deutschland.
- Die angeschlossenen Nachhilfe-Institutionen distanzieren sich ausdrücklich von den Methoden von Scientology oder einer ihrer Unterorganisationen sowie von politischen Parteien oder Vereinigungen, die nach ihren Zielen oder nach dem Verhalten ihrer Anhänger darauf hinarbeiten, die freiheitlich demokratische Grundordnung zu beeinträchtigen oder zu beseitigen oder den Bestand der Bundesrepublik Deutschland zu gefährden.
- Alle Mitglieder im VNN verpflichten sich gegenseitig dazu, nur solche Aussagen (z. B. Werbebotschaften, Presseverlautbarungen etc.) öffentlich zu kommunizieren, die andere VNN-Mitgliedern nicht im weitesten Sinne beschädigen, verunglimpfen oder die gegenüber dem Verband oder seinen Mitgliedern rufschädigend wirken. Diese Vereinbarung ist eine Selbstverpflichtung, an die sich jedes Mitglied solange gebunden fühlt, wie es im VNN vertreten ist. Ein Verstoß gegen diese Vereinbarung kann zum Ausschluss aus dem VNN führen.
- Die Mitglieder arbeiten hauptsächlich mit Kindern und Jugendlichen, daher legen sie Wert auf Seriosität und Integrität. Vor diesem Hintergrund bemühen sich alle Mitglieder folgende Standards einzuhalten:

STANDARDS

- Eine Institutsleitung ist erreichbar und steht mindestens drei Stunden täglich für Anfragen zur Verfügung.
- Das Institut hat mindestens einen Mitarbeiter mit der pädagogischen Kompetenz, Eltern in Schulfragen zu beraten. Persönliche oder telefonische Gesprächstermine werden i. a. kurzfristig angeboten.
- Es wird ein schriftlicher Unterrichtsvertrag abgeschlossen. Die Geschäftsbedingungen sind verständlich geschrieben. Sie werden bei der Anmeldung vollständig mit dem Anmeldenden durchgesprochen. Der Anmeldende erhält ein Exemplar der Anmeldung als auch die Geschäftsbedingungen.
- Es gibt eine kurze Kündigungsfrist, die nicht mehr als drei Monate beträgt.
- Eine angemessene Sammlung von Übungsmaterial und Büchern steht zum Nachschlagen und Üben während des Unterrichts zur Verfügung.
- Die Durchführung und in der Regel auch der Inhalt des Unterrichts werden schriftlich dokumentiert. Der Erfolg des Unterrichts wird kontrolliert.
- Die angemessene Befähigung der eingesetzten Lehrkräfte wird überprüft. Ihre Fähigkeiten können die Lehrkräfte z.B. durch Zeugnisse, Prüfungen und Lehrerfahrung nachweisen. Lehrkräfte erhalten die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Persönliche Besprechungen zwischen Institutsleitung und Lehrkraft finden statt.
- Die dem Verband angeschlossenen Nachhilfe-Institutionen haben eine transparente Preisstruktur.
- In allen angeschlossenen Nachhilfe-Instituten besteht die Möglichkeit, Probeunterricht zu nehmen oder/und Anspruch auf Nachhilfelehrer-Wechsel.
- Kontakt zum Fachlehrer der öffentlichen Schule wird auf Wunsch oder bei Bedarf aufgenommen. Er wird jedoch nur nach Rücksprache bzw. auf Wunsch der Eltern aufgenommen.